

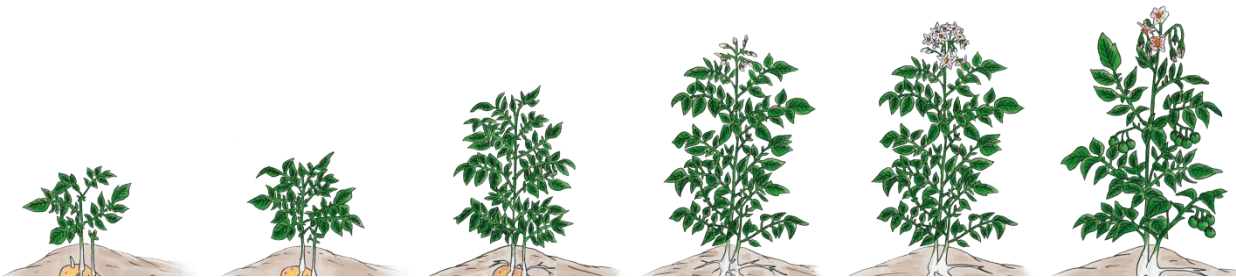
Wetter kurz und knapp

Ab dem 03.07.2026 wird eine überwiegend warme und leicht wechselhafte Wetterlage erwartet. Die Tageshöchsttemperaturen liegen meist zwischen 25 und 31 °C, die Nachttemperaturen zwischen 12 und 18 °C. Die Niederschlagswahrscheinlichkeit liegt bei etwa 40–70 % mit einzelnen Schauern und meist geringen bis mäßigen Regenmengen von rund 1–5 l/m²; anschließend überwiegt trockenes Wetter. Der Wind weht überwiegend mäßig, zeitweise auch frisch mit Böen bis etwa 50 km/h.

Kartoffeln – Alternariabekämpfung

Achten Sie in den Beständen bitte explizit auf Alternaria – Infektionen, insbesondere ausgehend von den unteren Blattetagen. Eine Infektion ausgehend von den unteren auf die oberen Blattetagen kann i.d.R. kaum gestoppt werden. Momentan begünstigt die Witterung die Ausbreitung. Der Wechsel von Hitze und Kaltphasen in Verbindung mit Regen oder Beregnung ist sehr förderlich.

**Revus Top 0,6 l/ha (max. 2x) oder Belanty 1,25 l/ha
oder Propulse 0,5 l/ha**



Sortenanfälligkeit, ungünstige Wetterlagen oder Nährstoffverhältnisse beachten

- Zur Alternaria Bekämpfung stehen uns Spezialprodukte wie Belanty und Propulse zur Verfügung.
- Belanty und Propulse immer zur Krautfäulemischung hinzusetzen, da die Produkte selbst keine Krautfäulewirkung haben.
- Revus Top als Alternaria/Krautfäule Kombiprodukt immer mit einem Kontakter (Fluazinam, Amisulbrom oder Ranman Top) einsetzen, da der Wirkstoff Mandipropamid resistenz gefährdet ist!
- In anfälligen Sorten früher Start mit Belanty ab BBCH 40, dann 1-2 x Revus Top + Kontakter im Abstand von 12 – 14 Tagen zwischen den Alternaria Maßnahmen mit Reboot arbeiten, da Teilwirkung durch Zoxamide auf Alternaria
- Weitere 14 Tage später mit 0,5 l/ha Propulse als zweimalige Blockspritzung im Abstand von 14 Tagen als Zumischung zur normalen Fungizidspritzung

Solavit Cu – Spurennährstoffdünger mit Kupfer und Bor

Solavit Cu ist ein hochwertiger Spezialdünger mit Kupfer und Bor. Das Produkt hat eine pflanzenernährende und pflanzenstärkende Wirkung. Des Weiteren stärkt es die Zellwände und macht diese widerstandsfähiger gegen mechanische Verletzungen, wie z. B. Hagel, Sturm und Starkregen. Solavit Cu enthält 8% wasserlösliches Kupfer und 0,2% wasserlösliches Bor.

Unsere Empfehlung in der Kartoffel:

Ab Reihenschluss mehrmals mit 1 l/ha



Nmin - Proben zur organischen Düngung vor der Rapssaat oder zur Zweitkultur (Gemüse)

Die Nmin - Probe dient nur der Feststellung eines Düngebedarfs. Zusätzlich müssen Sie für die entsprechende Fläche eine vorgezogene DBE erstellen, mit den derzeitigen Richtwerten der Landwirtschaftskammer.

Möchten Sie die Beprobung beauftragen oder haben Sie Fragen zu dem Thema, wenden Sie sich gerne an das Team der BBR.

Angeboten werden folgende Probenahmen mit einer Raupe und per Autoaufbau:

- **Bodenbeprobung zur Stickstoffuntersuchung (Nmin)**
Bodenprobenahme bis 90cm in 3 Schichten 0 – 30, 30 – 60 und 60 - 90 cm auch gekoppelt mit einer Schwefeluntersuchung (Smin)
- **Bodenbeprobung zur Grundbodenuntersuchung (GBU)**
Probenahme bis 30 cm Tiefe für die Untersuchung auf Grundnährstoffe, Humusgehalt, Spurenelemente und Schwermetalle, aber auch für die Nematodenuntersuchung.

Nachhaltigkeit im Kartoffelbau: Dann denken Sie bitte bei der Beauftragung/eigener Probenahme der Grundbodenuntersuchung daran, zukünftig die Humusanalyse für Ihre QS – Unterlagen mit durchzuführen!



BBR

**BETRIEBSBERATUNG
RHEINLAND GMBH**

Oliver Kerber: Tel.: 0157-77695727 / E-Mail: okerber@bb-rheinland.de

(Wirtschaftsdüngermeldungen, organische Düngemittel, Bodenprobenservice, Düngemitteldokumentation)

Alexander Winzen: Tel.: 0176-19980158 / E-Mail: awinzen@bb-rheinland.de

(Düngebedarfsermittlung, Nährstoffbilanzierung, Düngeverordnung, Plantivo)

Patrick Freischem: Tel.: 0163-5185313 / E-Mail: pfreischem@bb-rheinland.de

(Düngebedarfsermittlung, Plantivo, GAP-Beratung)